



Die Kinderstadt
5. bis 23. August 2013

Montag bis Donnerstag
jeweils von 10 bis 17 Uhr
und Freitag von 10 bis 16 Uhr

für Kinder
von 8 bis 14 Jahren

Städtische Sporthalle Nord
Isarstraße 24

bei der Albert-Schweitzer-Realschule und
der Hans-Herrmann-Grund- und Mittelschule



www.mini.regensburg.de



Die Kinderstadt **2013**

Mini-Regensburg wird veranstaltet von:
Amt für kommunale Jugendarbeit
Jugendzentren Arena, Königswiesen, Fantasy, Utopia,
W1 Zentrum für junge Kultur, Mehrgenerationenhaus





... ist eine Spielstadt für Kinder in der sie aktiv erleben können, wie das Leben in unserer Gesellschaft organisiert ist. Im Zeitraffer machen sie eine Berufsausbildung, können studieren, arbeiten, wählen, regieren, sich engagieren, Geld verdienen und wieder ausgeben.

... ist die größte und aufregendste Ferienaktion in Regensburg.

... freut sich über Sponsoren, die mit Geld oder Material zum Gelingen beitragen.

Bei Mini-Regensburg darf mitspielen ...

- ... wer in der Zeit der Kinderstadt zwischen 8 Jahre und 14 Jahren alt ist
- ... wer einen gültigen Mini-Regensburg-Pass besitzt
- ... wer in der Stadt oder im Landkreis Regensburg wohnt

Der Spielpass kostet 10 Euro und berechtigt für 5 Spieltage zum Mitspielen. Für jeden weiteren Spieltag kann der Pass für 2 Euro verlängert werden.

Den Mini-Regensburg-Pass gibt es im **Vorverkauf** ab Mitte Juni an folgenden Stellen:

- in den Bürgerbüros Nord und Burgweinting und im Bürger- und Verwaltungszentrum
- Verlagsgebäude der MZ, Fritz-Fendt-Straße und Kartenvorverkauf der Mittelbayerischen im DEZ
- Ab 5. August gibt es den Pass nur noch im Einwohneramt von Mini-Regensburg.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos: www.mini.regensburg.de

Partizipation

Auf die Kinder kommt es an!

Die Kinderstadt Mini-Regensburg bietet den Kindern drei Wochen lang die Möglichkeit ihr Leben in ihrer Stadt selbst zu bestimmen und zu gestalten. Die Kinder lernen in dieser für sie verständlichen Form wie Beteiligung, wie Demokratie funktioniert. Sie erkennen gesellschaftliche Zusammenhänge vom Wirtschaftskreislauf über das kulturelle Leben, bis hin zur Politik.

Die Bürgerinnen und Bürger von Mini-Regensburg erleben direkt die Folgen ihrer Entscheidungen, ob sie nun in der Bank, im Umweltamt, an der Universität, als Geschäftsinhaberin, als Zeitungsredakteur oder auch als Bürgermeisterin beschäftigt sind.

Durch das Erlebnis mit eigener Arbeit und eigenem Engagement etwas bewirken zu können, wird bei Kindern das Interesse an Politik und demokratischen Prozessen geweckt.

Arbeitsplätze z.B.: Arbeitsamt – Bibliothek – Bühne – Einwohneramt – Fahrschule – Fitness-Studio – Fundamt – Gasthaus – Gärtnerei – Kaufhaus – Kino – Kunstwerkstatt – Museum – Musikwerkstatt – Online Redaktion – Polizei – Radio – Rathaus – Schneiderei – Schreinerei – Standesamt – Spielcasino – TV-Studio – Weberei